

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

INSTRUCTIONS OF ASSEMBLY AND USE



FUSSGÄNGERTUNNEL

PEDESTRIAN TUNNEL

112600AE-SET, 112600M-SET,
112600I-SET, 112600A-SET, 112600R-SET

SCHAKE GmbH

Eckeseyer Str. 195
58089 Hagen
infoschake.com
+49 23 31 328 60 60

INHALTSVERZEICHNIS

1. Wichtige Produkteigenschaften	3
2. Allgemeines und Sicherheitshinweise	3-4
3. Begrifflichkeiten	4
4. Verwendung	5
5. Benutzungshinweise	5-10
6. Technische Daten	11-13

CONTENT

1. Important product features	14
2. General and safety Informations	14-15
3. Terminology	15
4. Use	16
5. Terms of use	16-21
6. Technical Data	22-24

WICHTIGE PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Oberfläche: Stahlkonstruktion verzinkt, Holz kesseldruckimprägniert, Antirutschoberfläche
- modular
- mit Eckelement zum Bilden von Kurven
- mit Gewindefüßen zum Ausgleichen von unebenem Gelände
- anpassbar an die Gegebenheiten der Baustelle vor Ort
- mit Auffahrrampe mit Geländer zum sicheren Einstieg in den Tunnel
- mit rutschsicherem Bodenbelag
- Durchgangsmaßen: Breite 2,0 m, Höhe 2,5 m

ALLGEMEINES UND SICHERHEITSHINWEISE

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung; Abweichungen sind nachzuweisen. Vor Gebrauch ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung sorgfältig durchzulesen. Die Anweisungen zur korrekten Montage und Verwendung sind zur Gewährleistung einer sicheren und zuverlässigen Installation zu befolgen.

Nur geeignete und mit dieser Arbeit vertraute Personen dürfen das Produkt unter fachkundiger Leitung (z. B. Vorarbeiter usw.) auf- um- und abbauen.

Vor Beginn der Arbeiten ist eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Dazu zählen die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz der BG, zur Unfallverhütung sowie Maßnahmen zur Abwendung von Gesundheitsgefahren.

Alle Bauteile sind vor Montage durch Sichtprüfung auf Beschädigungen zu kontrollieren. Beschädigte Elemente dürfen nicht eingesetzt werden. Reparaturen sind nur durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.

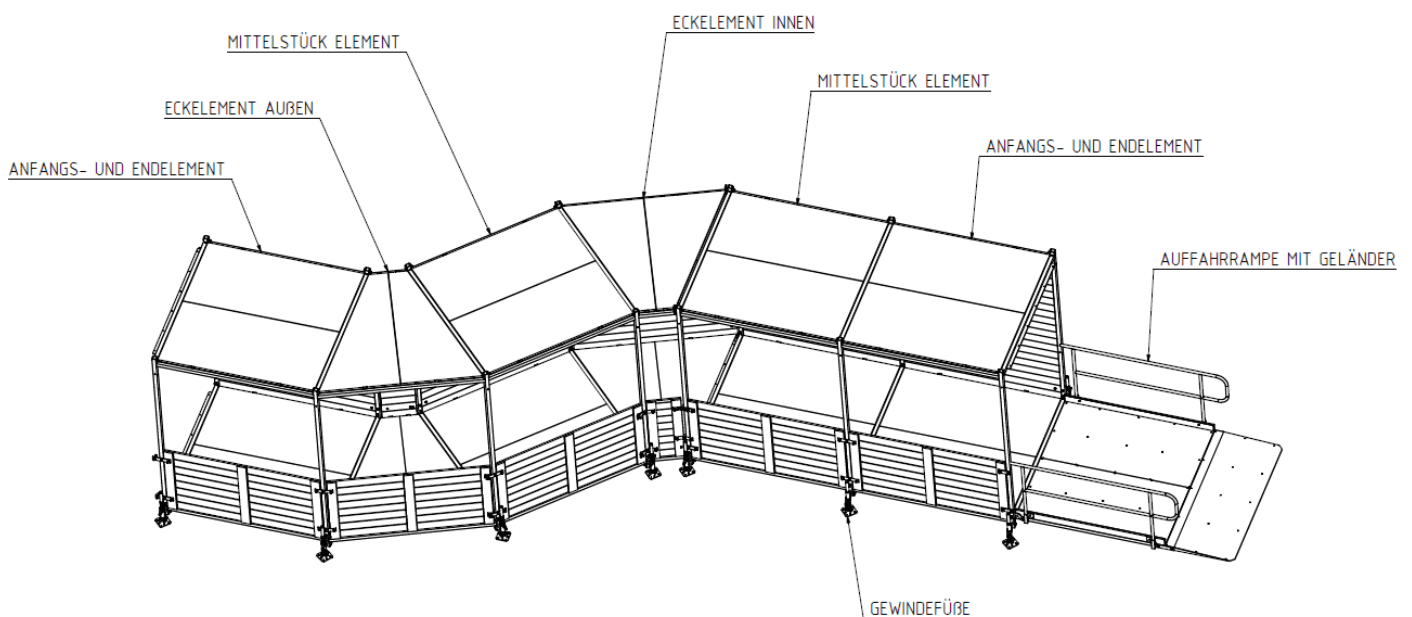
Bei unserem mobilen Fußgängertunnel handelt es sich um einen Schutzgang, der dem Schutz von Passanten gegen herabfallende Teile oder Staub dient. Durch die Seitenschutzwände werden Fußgänger zudem sowohl zum Straßenverkehr als auch zur Baustelle hin geschützt. Ebenfalls kann die Lärmemission gegenüber dem Lautstärkepegel auf der Baustelle erheblich gesenkt werden. Durch die höhenverstellbaren Füße, den integrierten Boden und die Rampen, können viele Bodenunebenheiten ausgeglichen werden und die Passanten so stolperfrei und sauber die Baustelle passieren. Es ist hierbei stets auf einen sicheren Stand des Tunnels zu achten.

Bei Aufbau nahe befahrener Straßen ist zu prüfen, ob der Tunnel bzw. die Eingänge durch Warneinrichtungen oder Leitelemente wie beispielsweise Baken, Warnbleche oder Warnleuchten optisch hervorgehoben und so geschützt werden muss. Unser Fußgängertunnelsystem besteht aus senkrechten Rahmenelementen, Boden- und Deckenelementen und Füll-elementen (Wand-, Decken- und Bodenelemente), die sich einfach zu einem Tunnelsegment montieren lassen. Wir bieten sowohl die einzelnen geraden als auch die Innen- und Außen-Ecksegmente als Komplettsset an. Diese Komplettssets beinhalten alle benötigten Elemente und Normteile, wie Schrauben Muttern und Unterlegscheiben, die für den Aufbau benötigt werden. Falls Sie Ersatz benötigen, können zudem alle von Ihnen benötigten Teile bei uns auch einzeln bestellt werden.

Durch die 45°-Ecksegmente, die es als Außen- oder Innen-Ecke gibt, lassen sich viele Tunnelverläufe inklusive Kurven problemlos realisieren. Für eine 90°-Ecke werden zwei der 45°-Ecksegmente benötigt.

Die einzelnen Tunnelsegmente lassen sich mit zwei Personen aufbauen sowie mehrere Segmente zu einem beliebig langen Tunnel verbinden.

BEGRIFFLICHKEITEN



VERWENDUNG

Bestimmungsmäßiger Gebrauch

Fußgängerschutztunnel an Baustellen sind speziell konzipierte Tunnel, die den Fußgänger-verkehr sicher an Baustellen vorbeiführen. Sie bieten Schutz vor herabfallenden Gegenständen, Baustellenfahrzeugen oder anderen Gefahren, die während der Bauarbeiten auftreten können. Sie sind besonders an viel frequentierten Baustellen in städtischen Bereichen notwendig, um die Sicherheit von Fußgängern zu gewährleisten und den normalen Fußgängerfluss nicht zu unterbrechen.

Unsachgemäßer Gebrauch

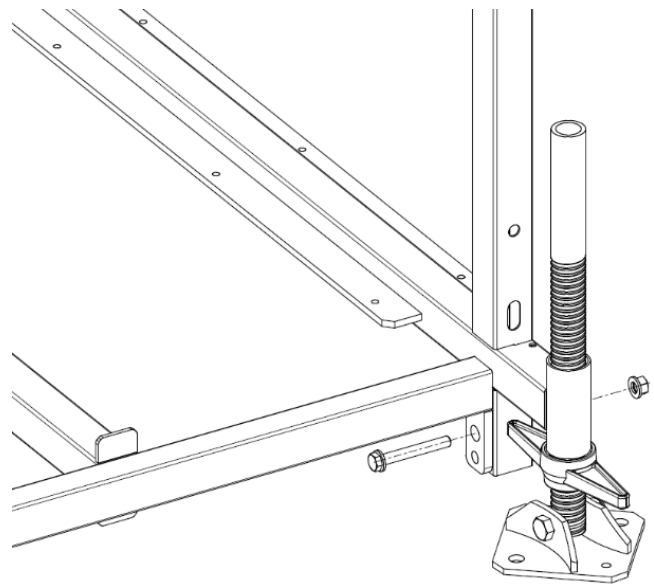
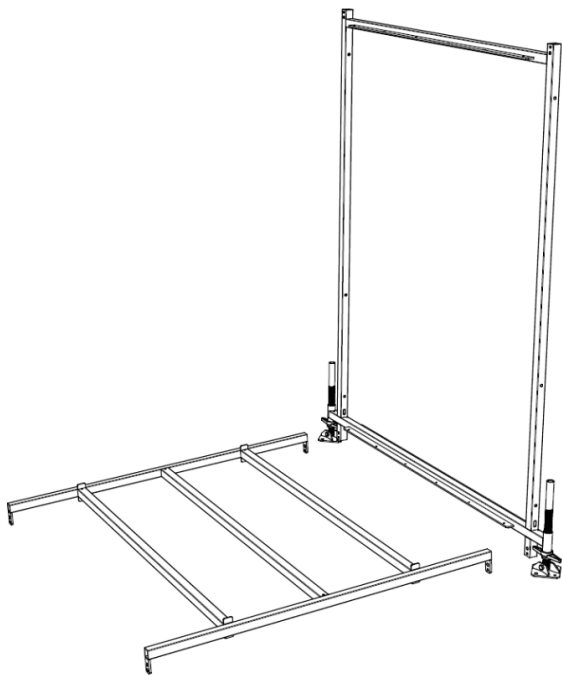
Der unsachgemäße Einsatz kann zu Schäden oder Verletzungen führen.

Es ist wichtig, das Produkt immer gemäß den Anweisungen des Herstellers zu verwenden, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert und keine Risiken entstehen. Unsachgemäßer Gebrauch von Fußgängerschutztunneln kann eine Gefahr für die Fußgänger selbst als auch für die Bauarbeiter und andere Personen auf der Baustelle darstellen. Das Betreten der obersten Fläche kann für Montagepersonal und oder Baustellenarbeiter gefährlich sein.

Jegliche Verantwortung für etwaige durch unsachgemäßen Gebrauch entstandene Schäden an Produkten, Menschen oder Sachen liegt nicht bei der Schake GmbH.

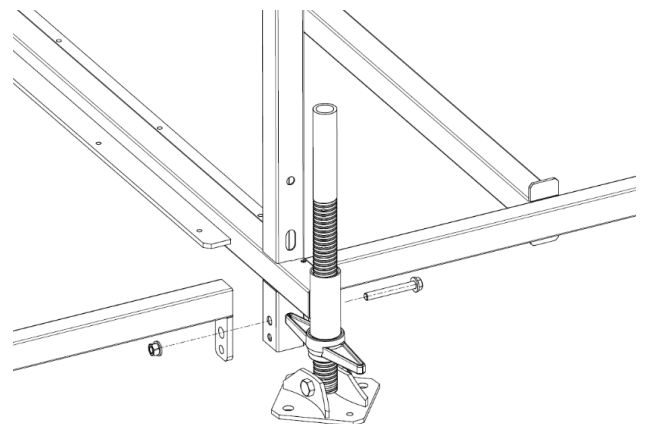
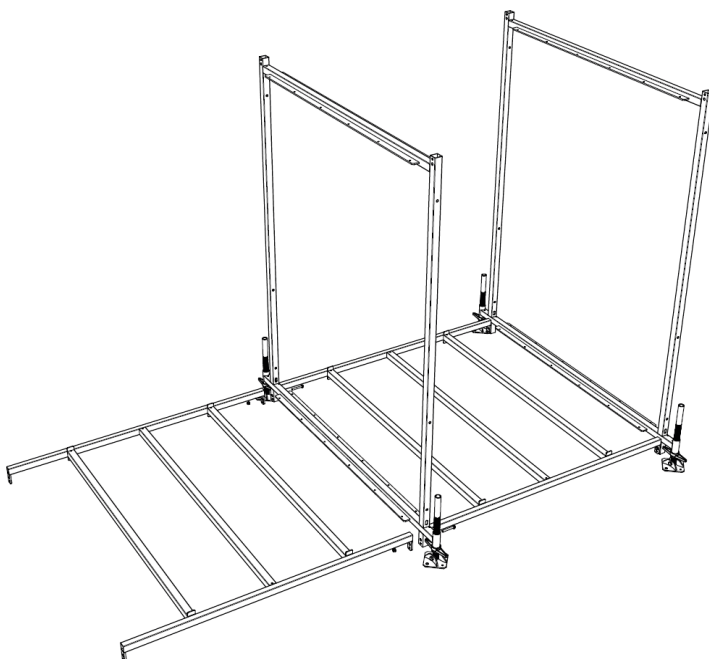
BENUTZUNGSHINWEISE

Den senkrechten Rahmen aufstellen. Gewindefüße einstecken. Anschließend den waagerechten Rahmen in Position bringen und mit zwei Sechskantschrauben an den senkrechten Rahmen verschrauben (je eine Schraube pro Seite). Die größeren Löcher sind zum Verschrauben der Elemente zusammen. Die kleineren dienen als Montagehilfe.

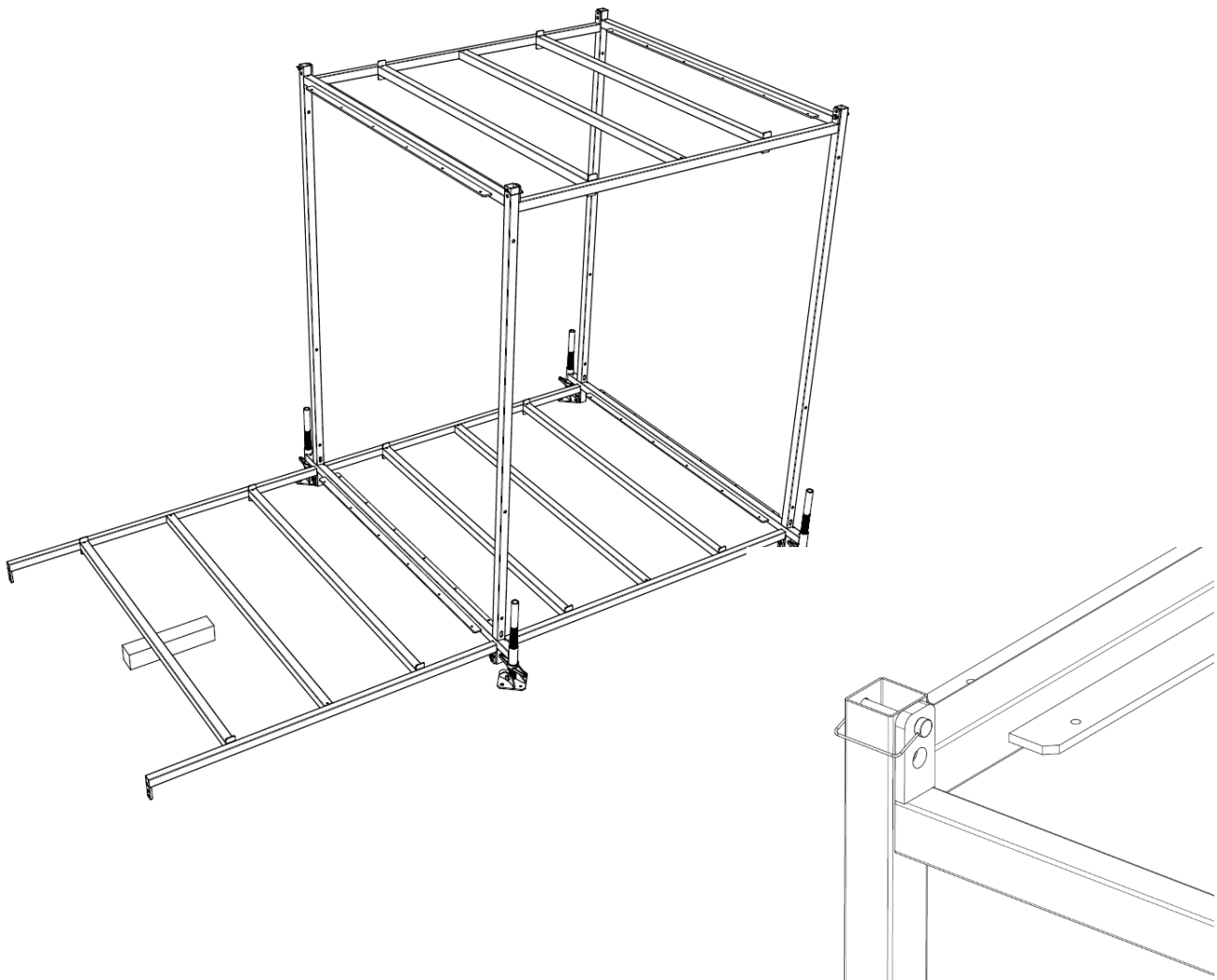


Ist der waagerechte Rahmen mit dem senkrechten verschraubt, kann man auf der anderen Seite den zweiten senkrechten Rahmen an den waagerechten auf gleiche Art verschrauben. Gewindefüße nicht vergessen vorher einzustecken.

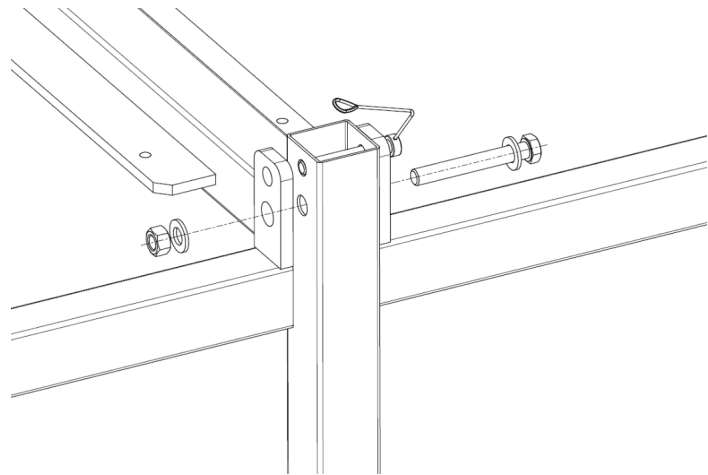
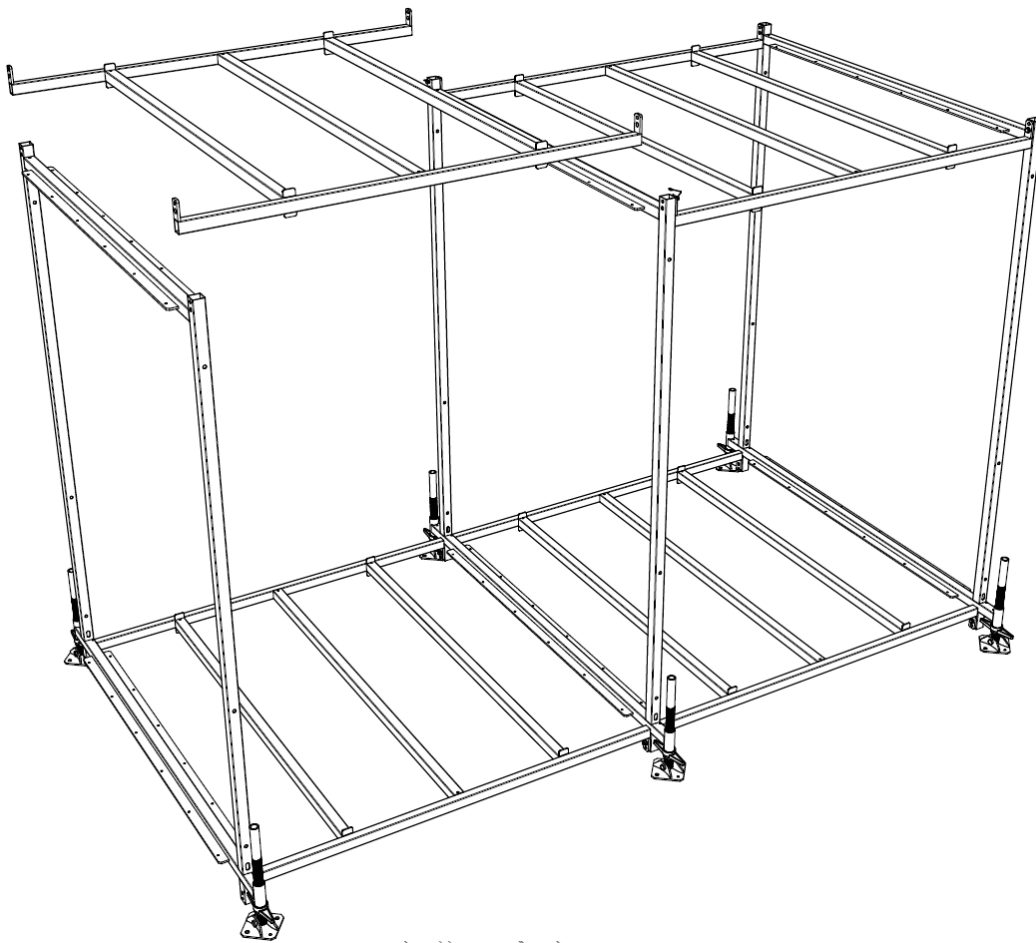
Gleichzeitig muss auch der zweite waagerechte Rahmen mit dem zweiten senkrechten verschraubt werden. Dabei muss die Höhe des waagerechten Rahmens auf der linken Seite mit einem stabilen Gegenstand solange ausgeglichen werden, bis der nächste senkrechte Rahmen montiert wird. Die waagerechten Rahmen möglichst immer mit Hilfe von Gewindefüßen in Waage bringen. Das erleichtert die Montage der nachfolgenden Schritte.



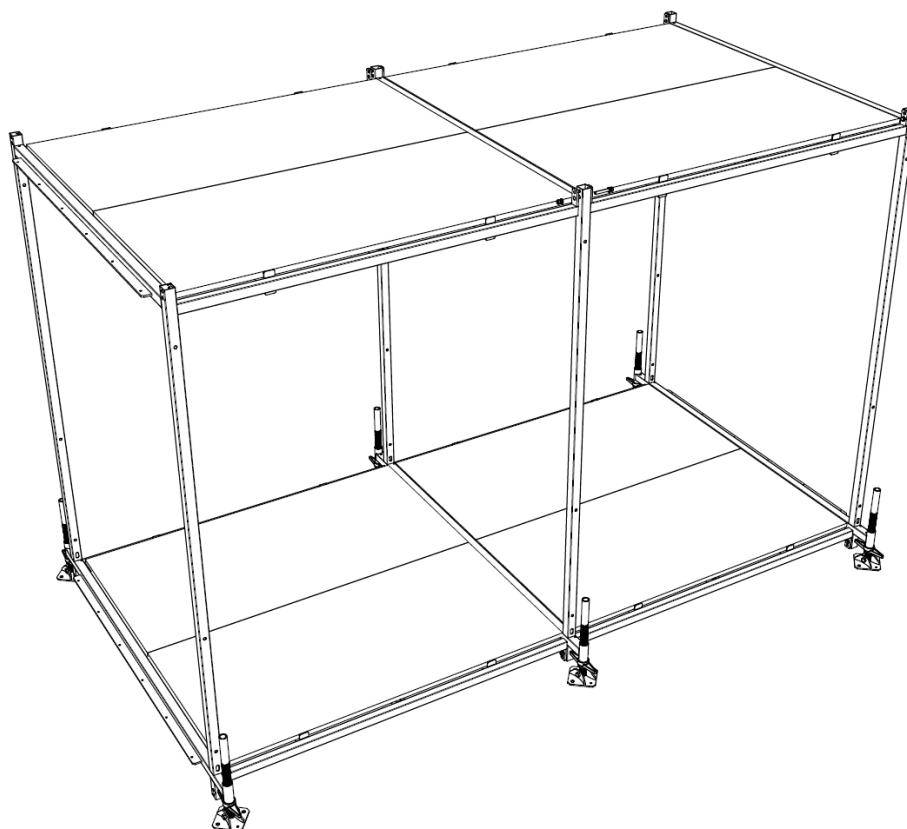
Als nächstes kann man den zweiten waagerechten Rahmen oben montieren. Dabei können auf der rechten Seite die Schrauben fest angezogen werden. Auf der Linken Seite wird der Rahmen zunächst nur mit zwei Rohrklappspalte gesichert. Zum Anheben der oberen Rahmen ist es erforderlich, dass die Monteure Stehleitern verwenden, sofern keine maschinellen Hebehilfen zur Verfügung stehen. Befindet sich ein Gabelstapler oder ein Ladekran auf der Baustelle, kann diese Tätigkeit deutlich sicherer und effizienter durchgeführt werden.



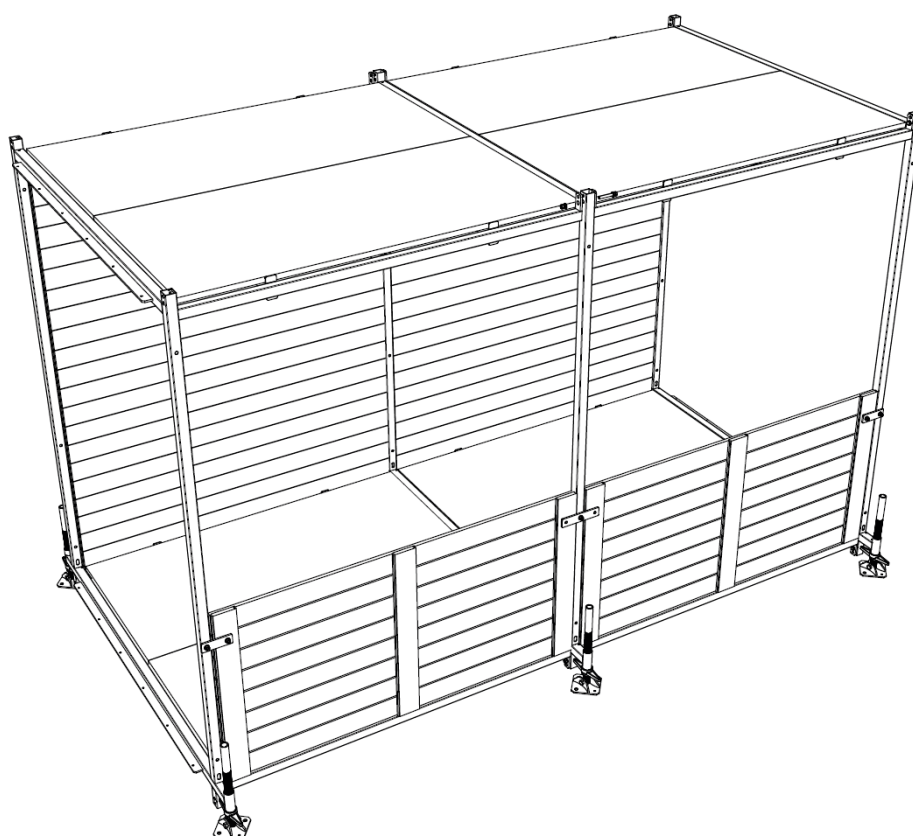
Abschließend wird der äußerste senkrechte Rahmen, wie in den vorherigen Schritten beschrieben, montiert und danach kann auch der letzte waagerechte Rahmen oben an seiner Position befestigt werden. Dabei bleiben die Rohrklappspalte solange zum Teil in ihren Positionen stecken, bis die waagerechten Rahmen zusammen mit den senkrechten, mittels Schrauben fest verschraubt werden.



Die oben beschriebenen Montageschritte können solange wiederholt werden, bis man die gewünschte Anzahl an Tunnelfeldern bzw. die gewünschte Tunnellänge erreicht hat. Nun kann man die Böden in die dafür vorgesehenen Stellen einlegen. Vorher alle Verbindungen überprüfen, ob Schrauben vorhanden und ob die fest angezogen sind. Bei Bedarf Schrauben nachziehen. Zum Anheben der Böden oben muss man genauso wie bei den Rahmen vorgehen.

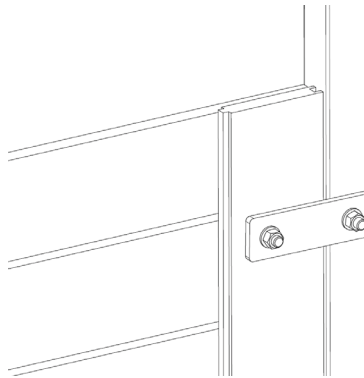


Nachdem die Böden eingelegt sind, kann man mit der Montage der seitlichen Holzverkleidung beginnen. Dafür werden die Holzelemente zwischen den Rahmen positioniert und mit den vorher angebrachten Laschen an den Rahmen fixiert.

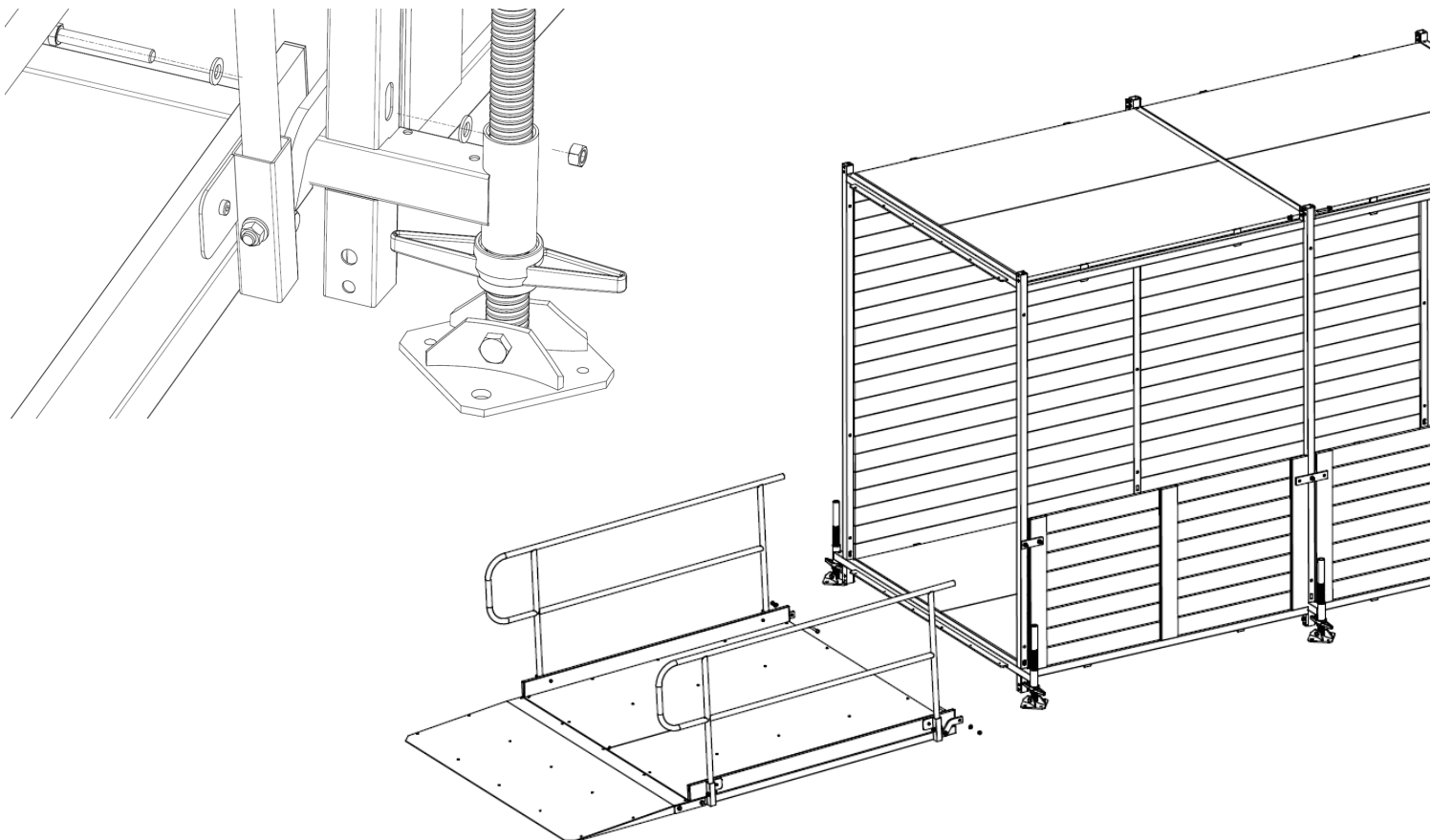


Die Laschen werden an die vorgesehenen Positionen im Rahmen montiert und waagrecht ausgerichtet, sodass durch die Bohrlöcher der Laschen die Holzplatten passgenau für M12-Schrauben durchbohrt werden können. Anschließend werden die Laschen in dieser Position mit Sechskantschrauben M12×80 verschraubt.

Die Holzplatten immer mit der glatten Seite nach innen montieren. Die Schrauben immer mit den Schraubenköpfen von innen verschrauben.

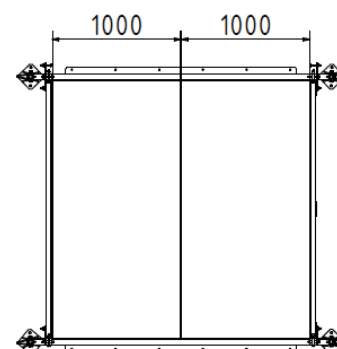
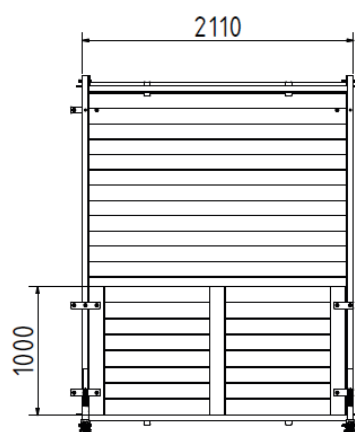
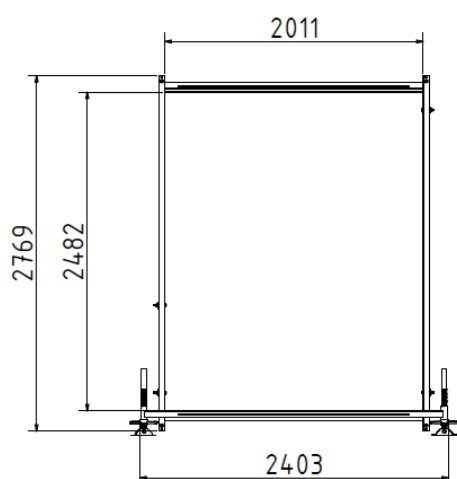


Zum Schluss können die Auffahrampen an den beiden Enden montiert werden.

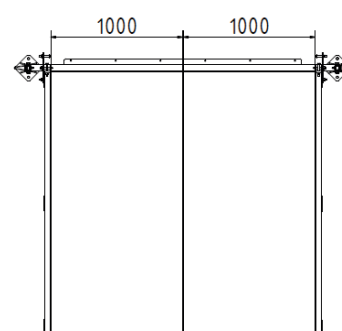
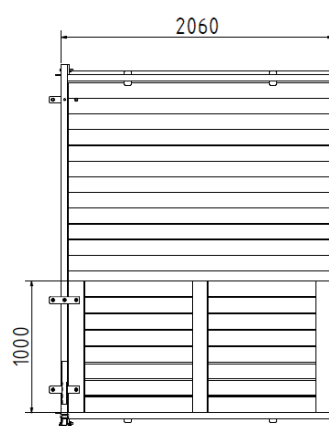
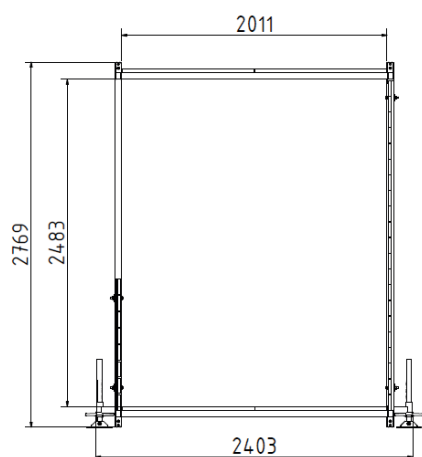


TECHNISCHE DATEN

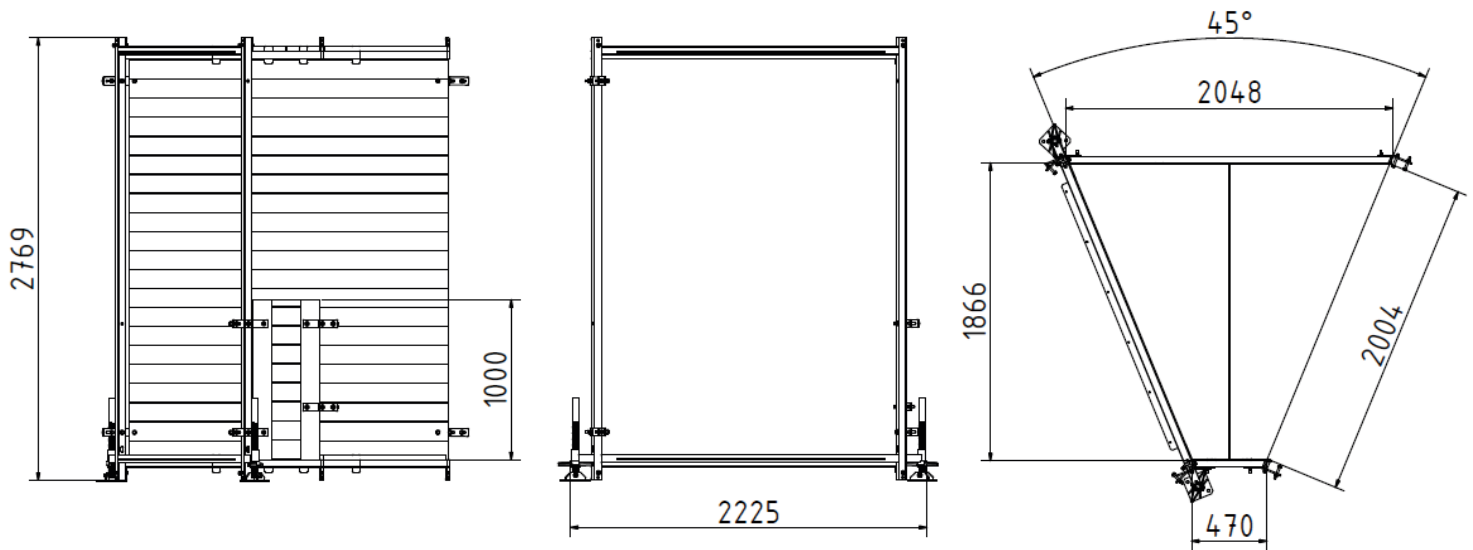
Art.-Nr. 112600AE-SET



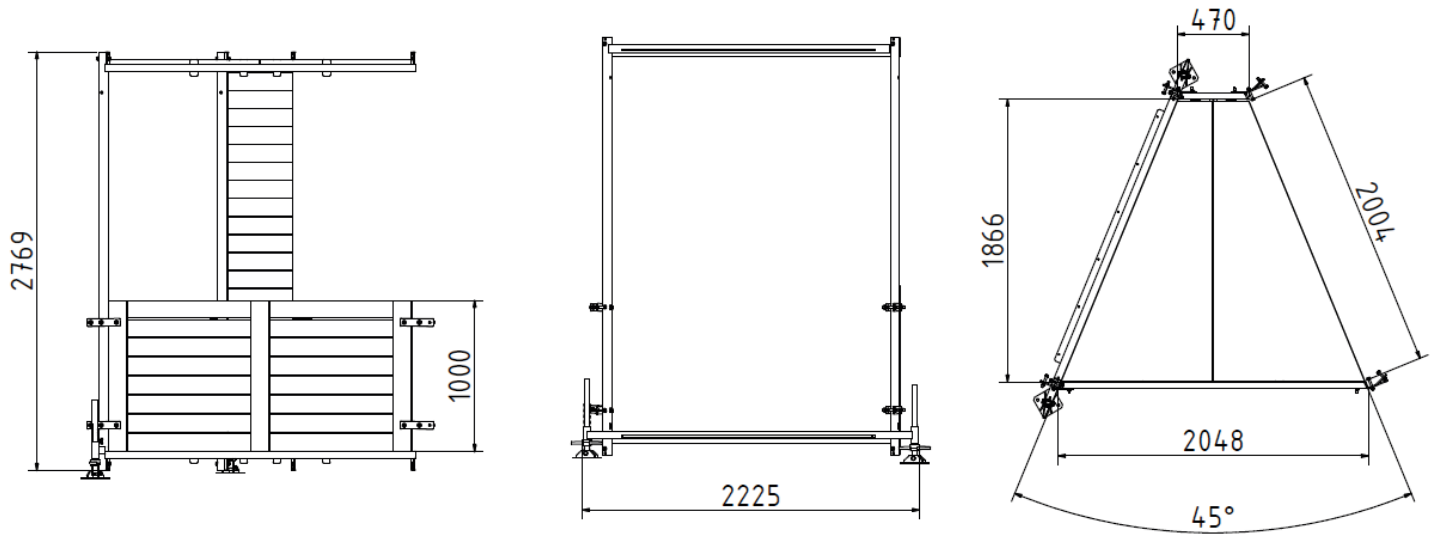
Art.-Nr. 112600M-SET



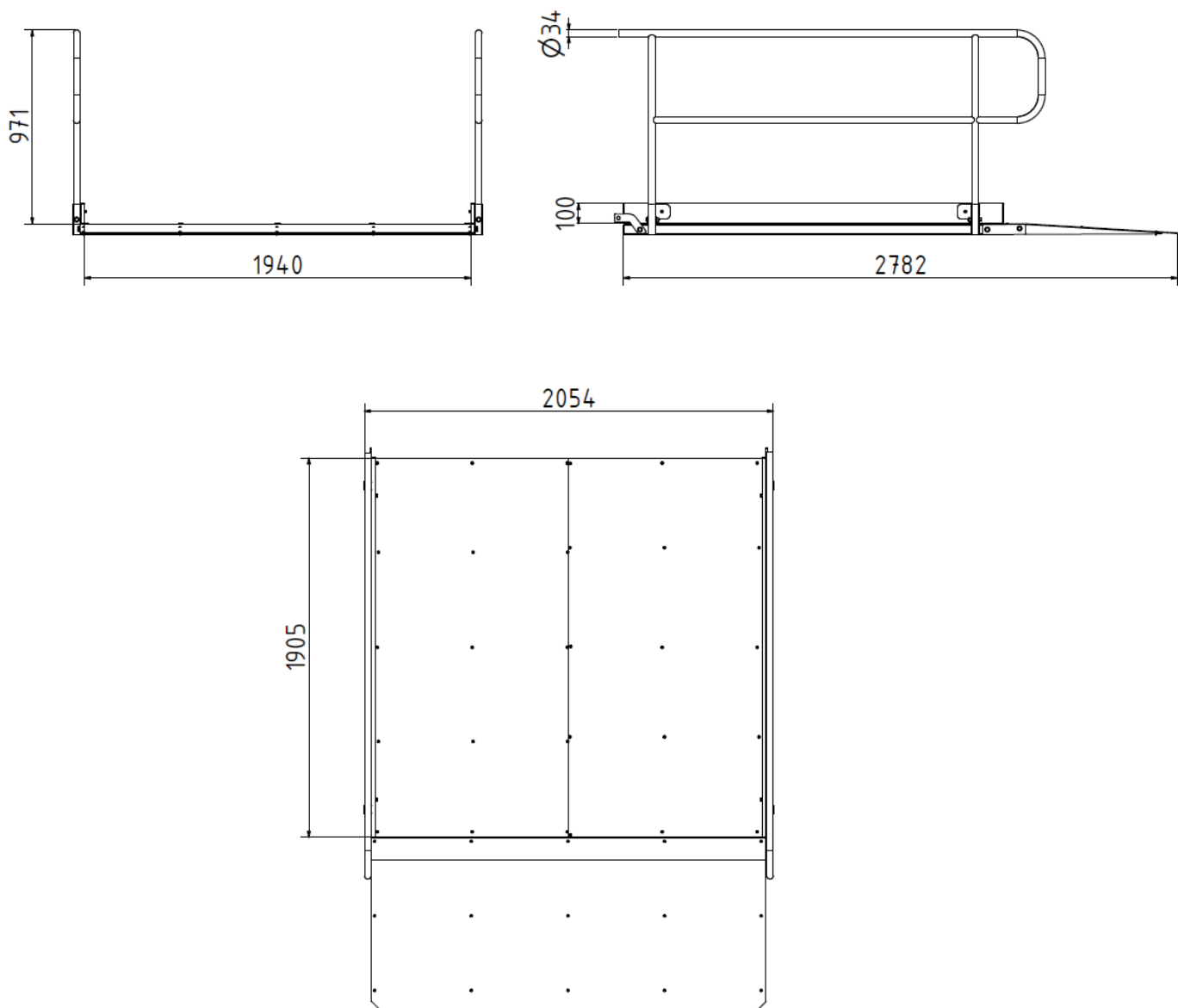
Art.-Nr. 112600I-SET



Art.-Nr. 112600A-SET



Art.-Nr. 112600R-SET



*alle Angaben und Maße sind Richtwerte (teilweise mit branchenüblichen Rundungen zum besseren Verständnis) und dienen lediglich zum Produktverständnis, nicht aber als Basis zum Bau von Zubehörteilen, Lagergestellen, Adaptierungen, Kombinationsprodukten o.Ä. Alle Angaben sind ohne Gewähr, für evtl. Fehler und resultierenden Folgen übernehmen wir keine Verantwortung. Technische Änderungen vorbehalten.

IMPORTANT PRODUCT FEATUTURES

- surface: Galvanized steel construction, pressure-treated wood, non-slip surface
- modular
- with corner elements for forming curves
- with threaded feet for compensating for uneven terrain
- adaptable to the conditions of the construction site
- with access ramp with railing for safe entry into the tunnel
- with non-slip flooring
- passage dimensions: width 2.0 m, height 2.5 m

GENERAL AND SAFETY INFORMATION

The assembly and usage instructions describe a standard implementation; deviations must be documented. The assembly and usage instructions must be read carefully before use. The instructions for correct assembly and use must be followed to ensure safe and reliable installation.

Only suitable persons familiar with this work may assemble, modify, and dismantle the product under expert supervision (e.g., foreman, etc.).

A risk assessment must be carried out before starting work. This includes the state regulations on occupational safety of the BG, accident prevention, and measures to avert health hazards.

All components must be visually inspected for damage before assembly.
 Damaged elements must not be used.
 Repairs may only be carried out by authorized specialist personnel.

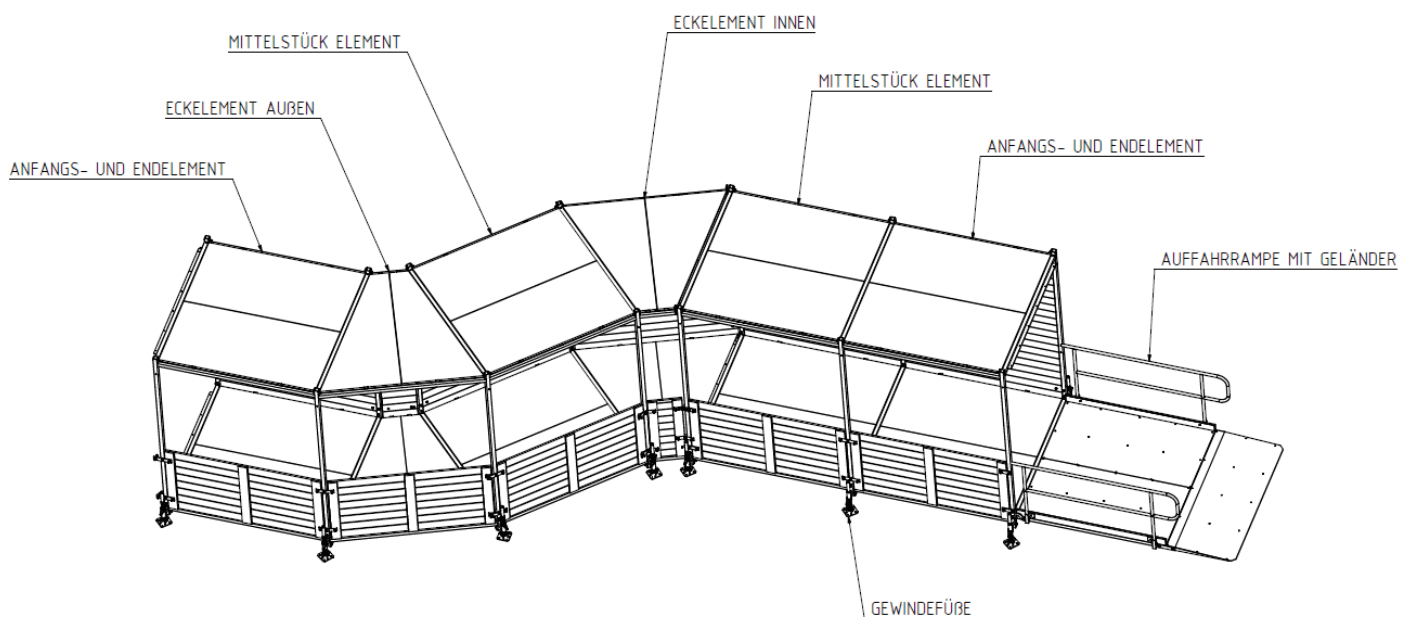
Our mobile pedestrian tunnel is a protective passageway that serves to protect passers-by from falling parts or dust. The side protection walls also protect pedestrians from both road traffic and the construction site. Noise emissions can also be significantly reduced compared to the noise level on the construction site. The height-adjustable feet, integrated floor, and ramps can compensate for many uneven surfaces, allowing pedestrians to pass through the construction site safely and cleanly. It is important to ensure that the tunnel is always stable.

When constructing tunnels near busy roads, it must be checked whether the tunnel or its entrances need to be visually highlighted and thus protected by warning devices or guiding elements such as beacons, warning plates, or warning lights. Our pedestrian tunnel system consists of vertical frame elements, floor and ceiling elements, and filling elements (wall, ceiling, and floor elements) that can be easily assembled into a tunnel segment. We offer both individual straight segments and inner and outer corner segments as complete sets. These complete sets contain all the necessary elements and standard parts, such as screws, nuts, and washers, that are required for assembly. If you need replacements, you can also order all the parts you need from us individually.

The 45° corner segments, which are available as outer or inner corners, allow you to easily create many tunnel configurations, including curves. Two 45° corner segments are required for a 90° corner.

The individual tunnel segments can be assembled by two people, and several segments can be connected to form a tunnel of any length.

TERMINOLOGY



USE

Intended use

Pedestrian safety tunnels at construction sites are specially designed tunnels that safely guide pedestrian traffic past construction sites. They offer protection from falling objects, construction vehicles, or other hazards that may arise during construction work. They are particularly necessary at busy construction sites in urban areas to ensure pedestrian safety and not interrupt the normal flow of pedestrians.

Improper use

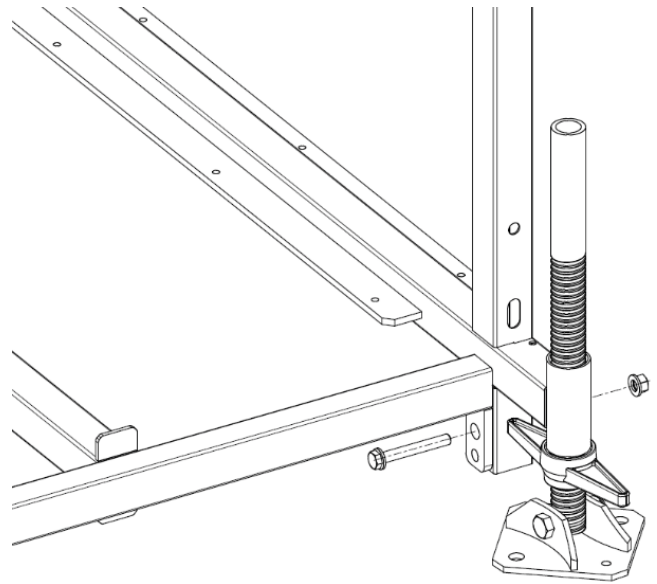
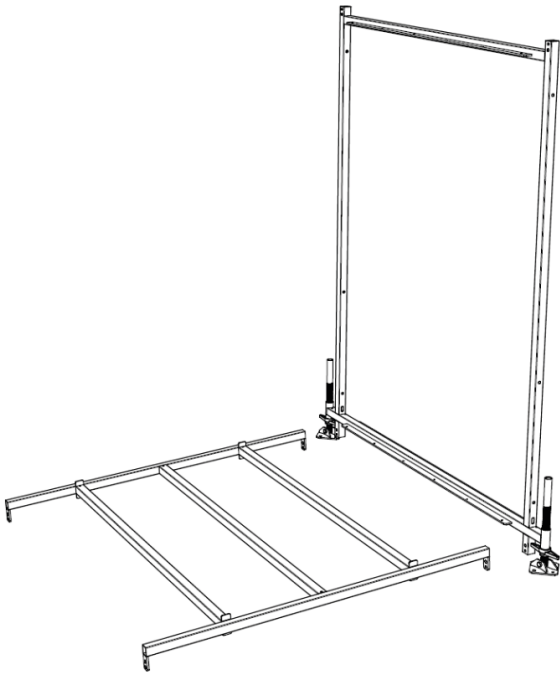
Improper use can result in damage or injury.

It is important to always use the product in accordance with the manufacturer's instructions to ensure that it functions properly and does not pose any risks. Improper use of pedestrian protection tunnels can pose a danger to pedestrians themselves as well as to construction workers and other people on the construction site. Entering the top surface can be dangerous for installation personnel and/or construction site workers.

Schake GmbH accepts no responsibility for any damage to products, people, or property resulting from improper use.

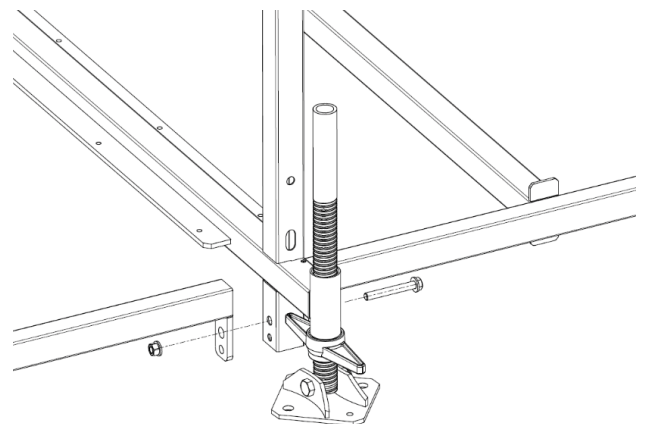
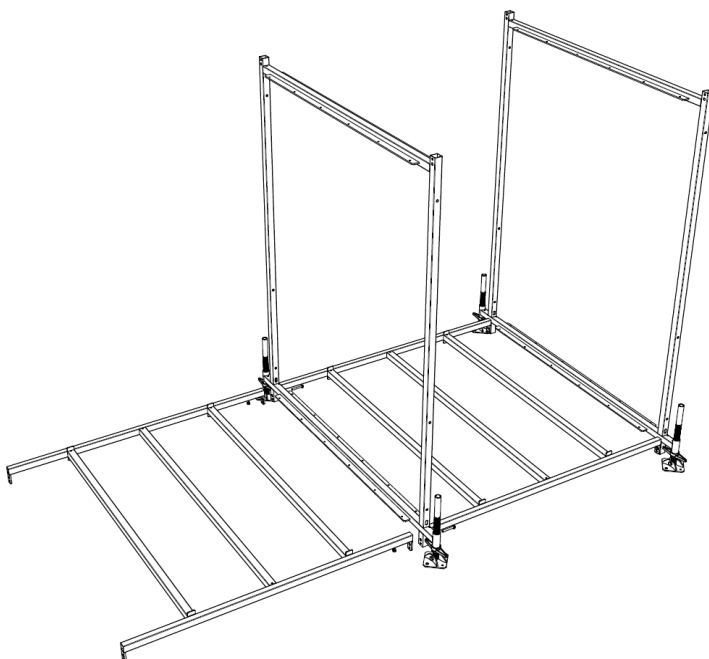
TERMS OF USE

Set up the vertical frame. Insert the threaded feet. Then position the horizontal frame and screw it to the vertical frame using two hexagonal screws (one screw per side). The larger holes are for screwing the elements together. The smaller ones serve as an assembly aid.

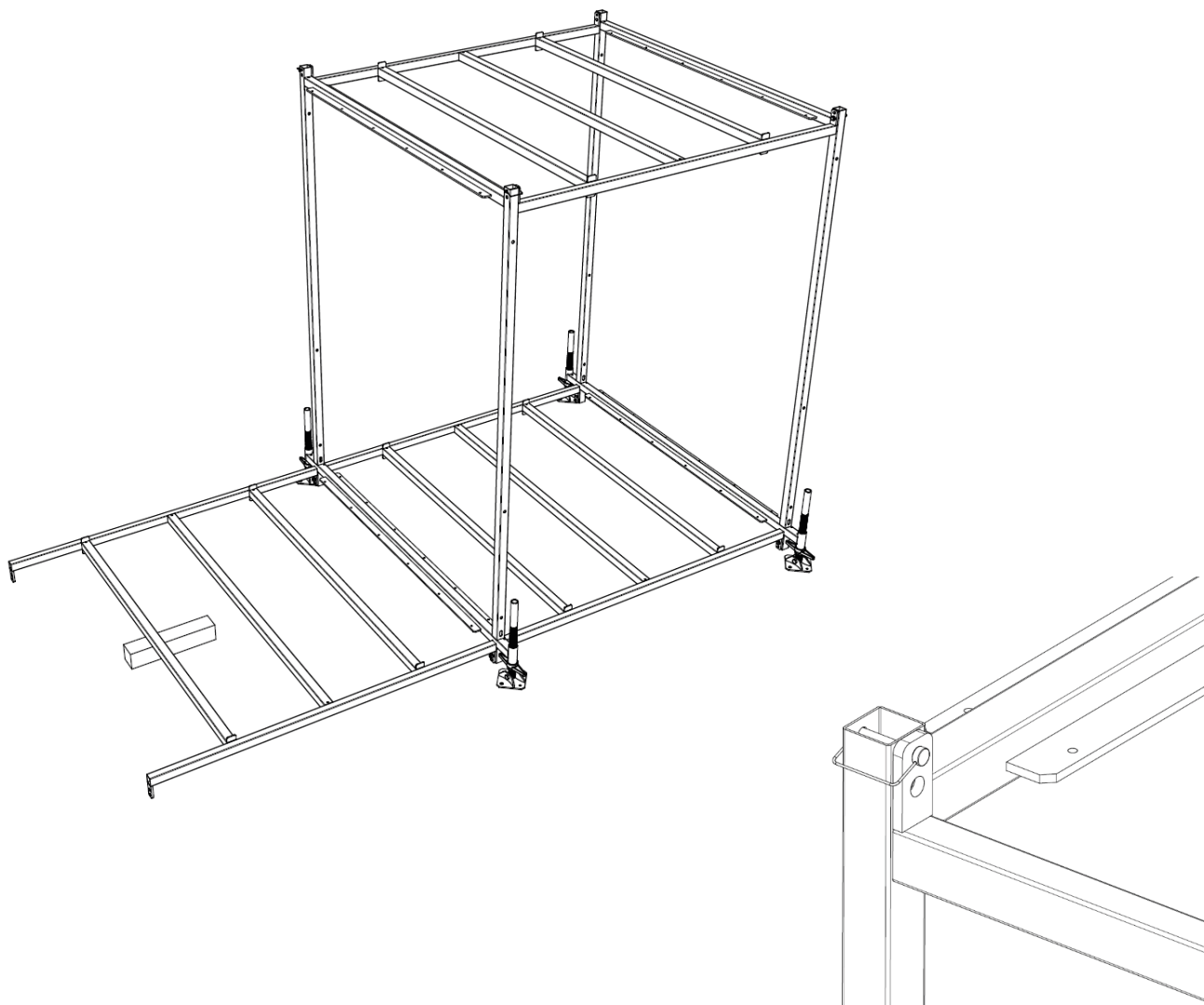


Once the horizontal frame has been screwed to the vertical frame, you can screw the second vertical frame to the horizontal frame on the other side in the same way. Don't forget to insert the threaded feet beforehand.

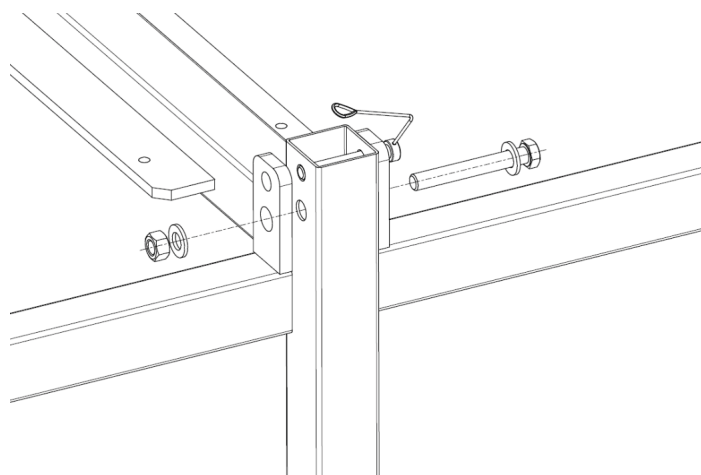
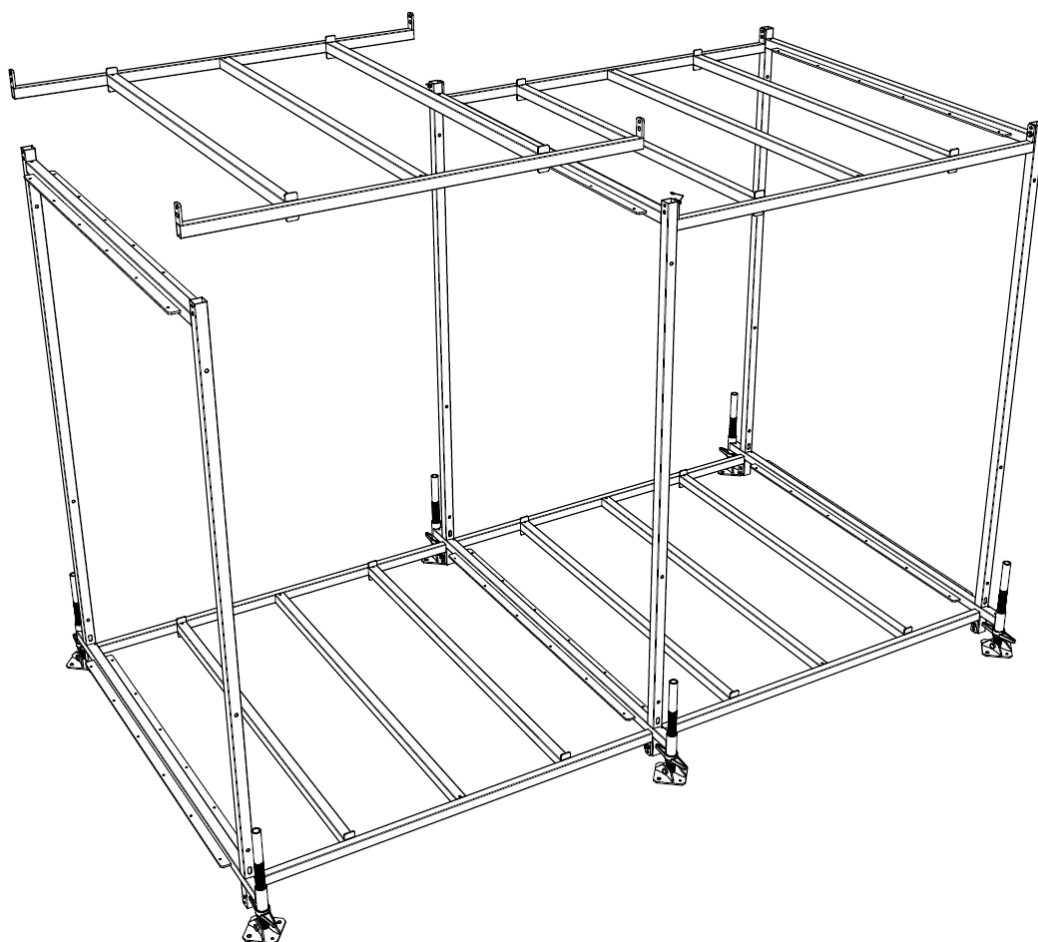
At the same time, the second horizontal frame must also be screwed to the second vertical frame. The height of the horizontal frame on the left side must be balanced with a stable object until the next vertical frame is mounted. If possible, always balance the horizontal frames with the help of threaded feet. This makes the subsequent steps easier to assemble.



Next, you can mount the second horizontal frame at the top. The screws on the right side can be tightened securely. On the left side, the frame is initially secured with only two pipe clamps. To lift the upper frames, it is necessary for the fitters to use stepladders if no mechanical lifting aids are available. If a forklift truck or loading crane is available on the construction site, this task can be carried out much more safely and efficiently.

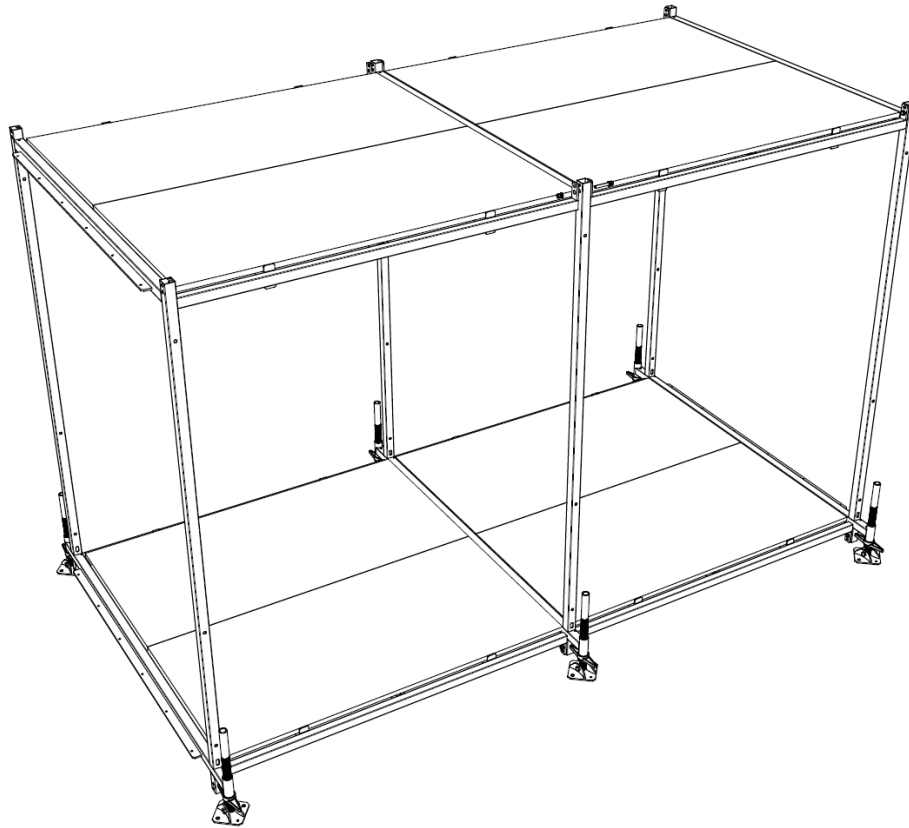


Finally, the outermost vertical frame is assembled as described in the previous steps, and then the last horizontal frame can also be fixed in position at the top. The tubular split pins remain partially in their positions until the horizontal frames are firmly screwed together with the vertical frames using screws.

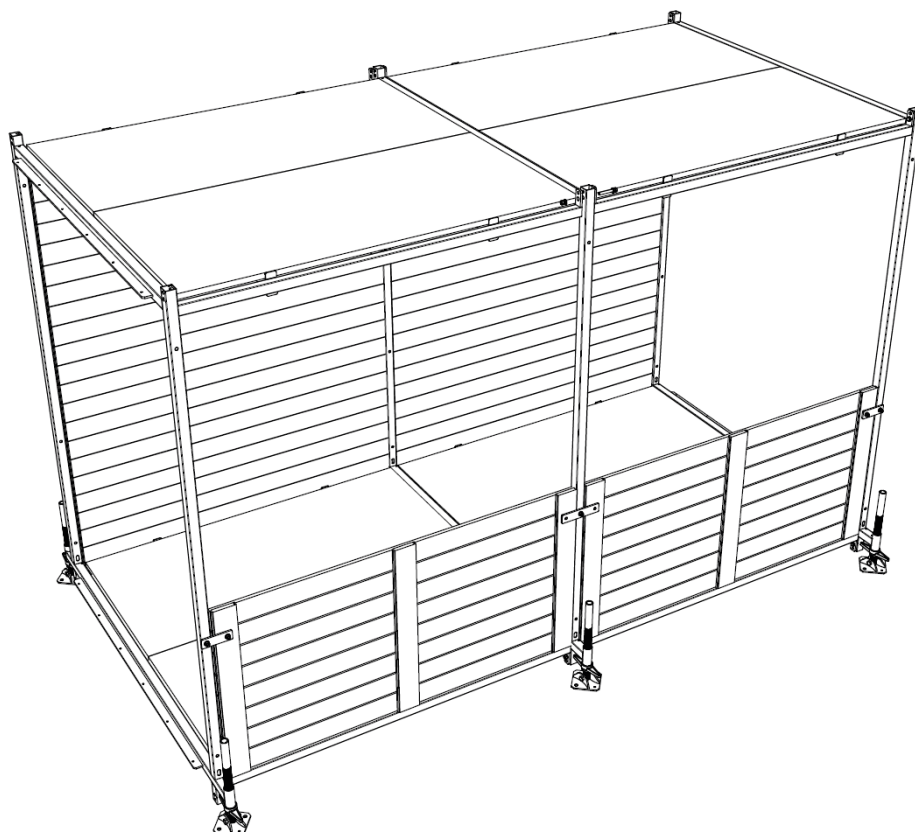


The assembly steps described above can be repeated until the desired number of tunnel sections or the desired tunnel length has been achieved.

Now the floors can be inserted into the designated places. Before doing so, check all connections to ensure that screws are in place and tightened securely. Retighten screws if necessary. To lift the floors at the top, proceed in the same way as for the frames.

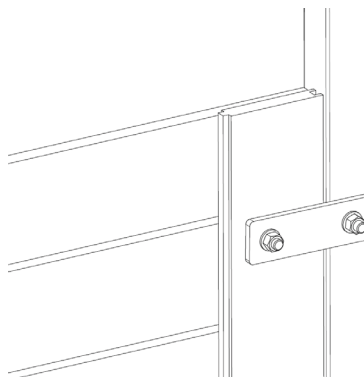


Once the floors have been laid, you can begin installing the side wood paneling. To do this, position the wood elements between the frames and attach them to the frames using the previously attached brackets.

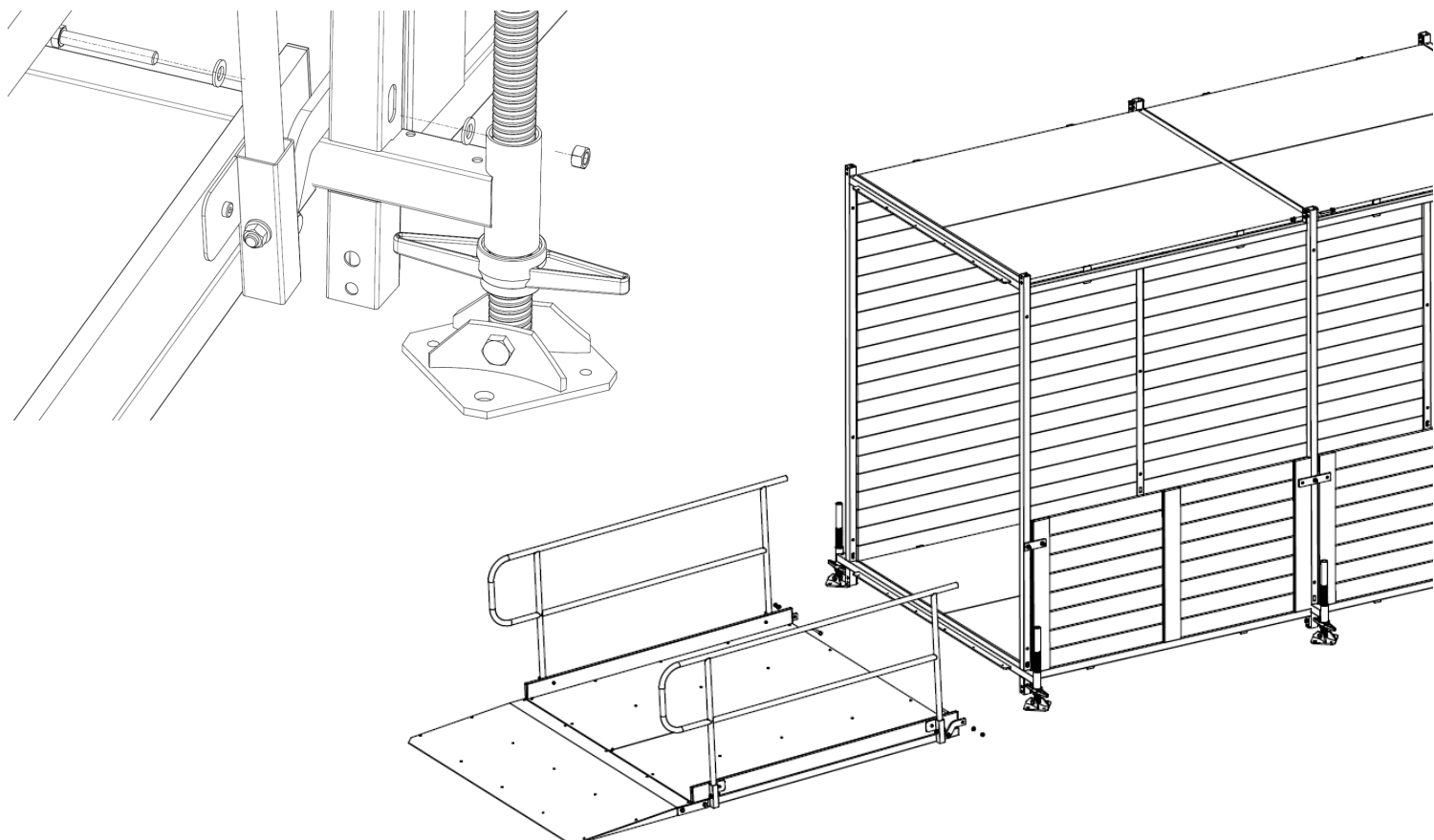


The brackets are mounted in the designated positions on the frame and aligned horizontally so that the wooden panels can be drilled through precisely for M12 screws through the drill holes in the brackets. The brackets are then screwed into this position with M12×80 hexagon screws.

Always mount the wooden panels with the smooth side facing inwards. Always screw the screws in from the inside with the screw heads facing inwards.

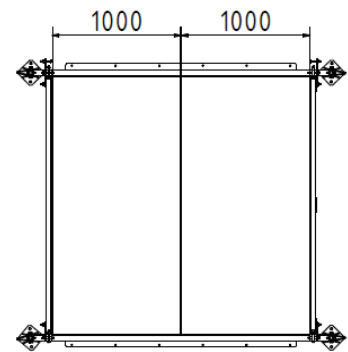
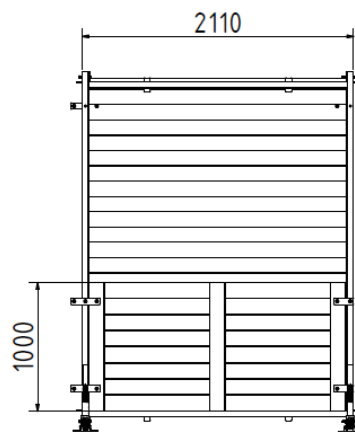
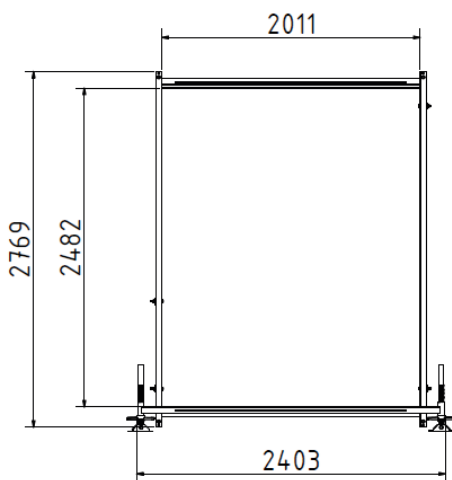


Finally, the access ramps can be mounted at both ends.

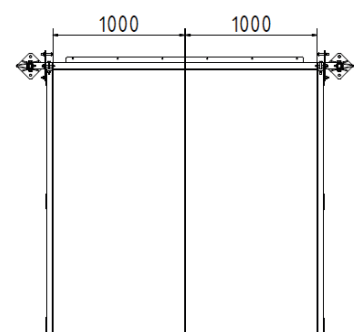
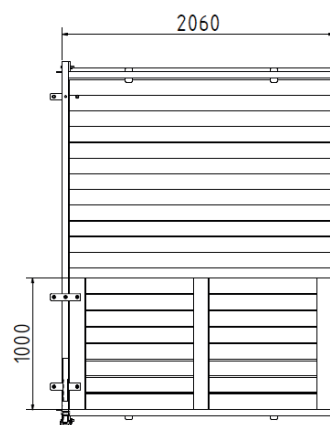
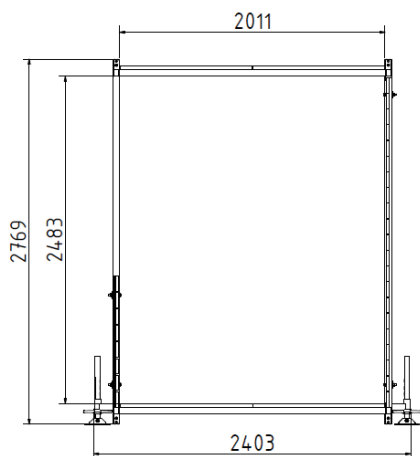


TECHNICAL DATA

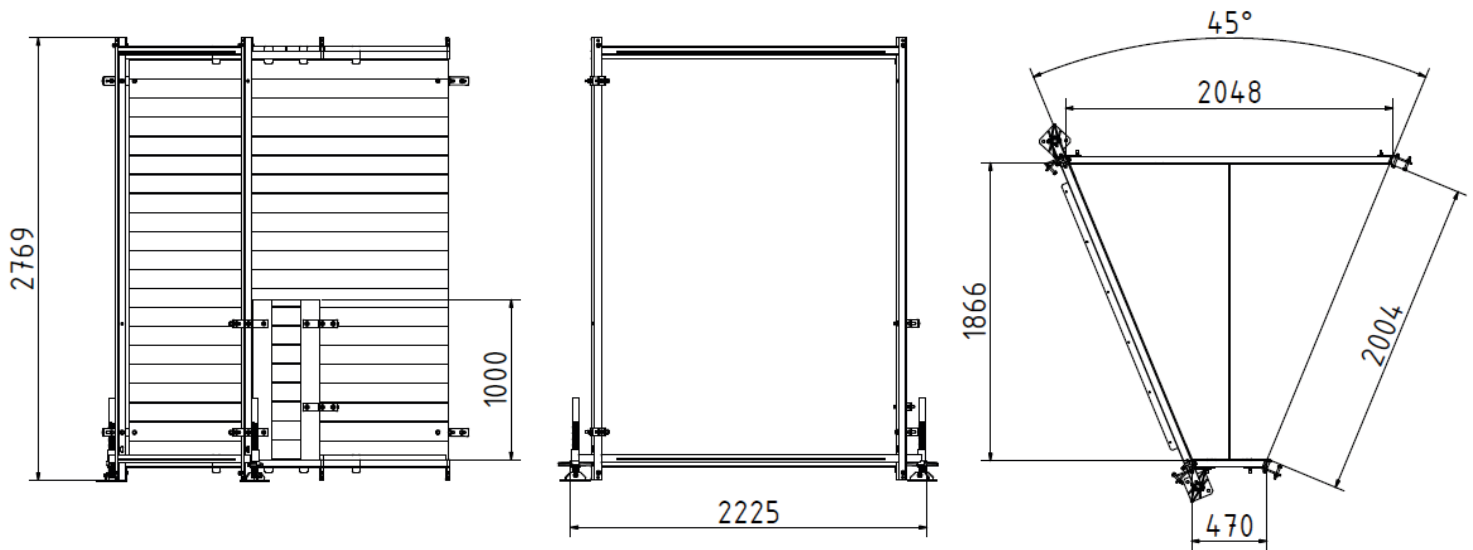
Part-no. 112600AE-SET



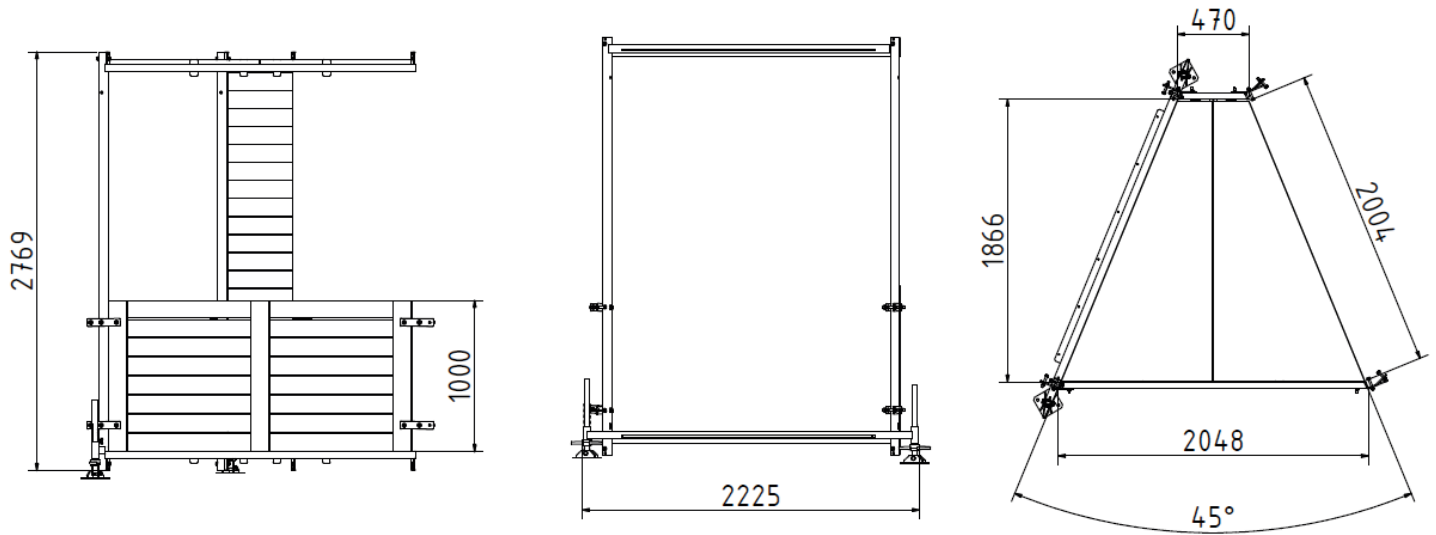
Part-no. 112600M-SET



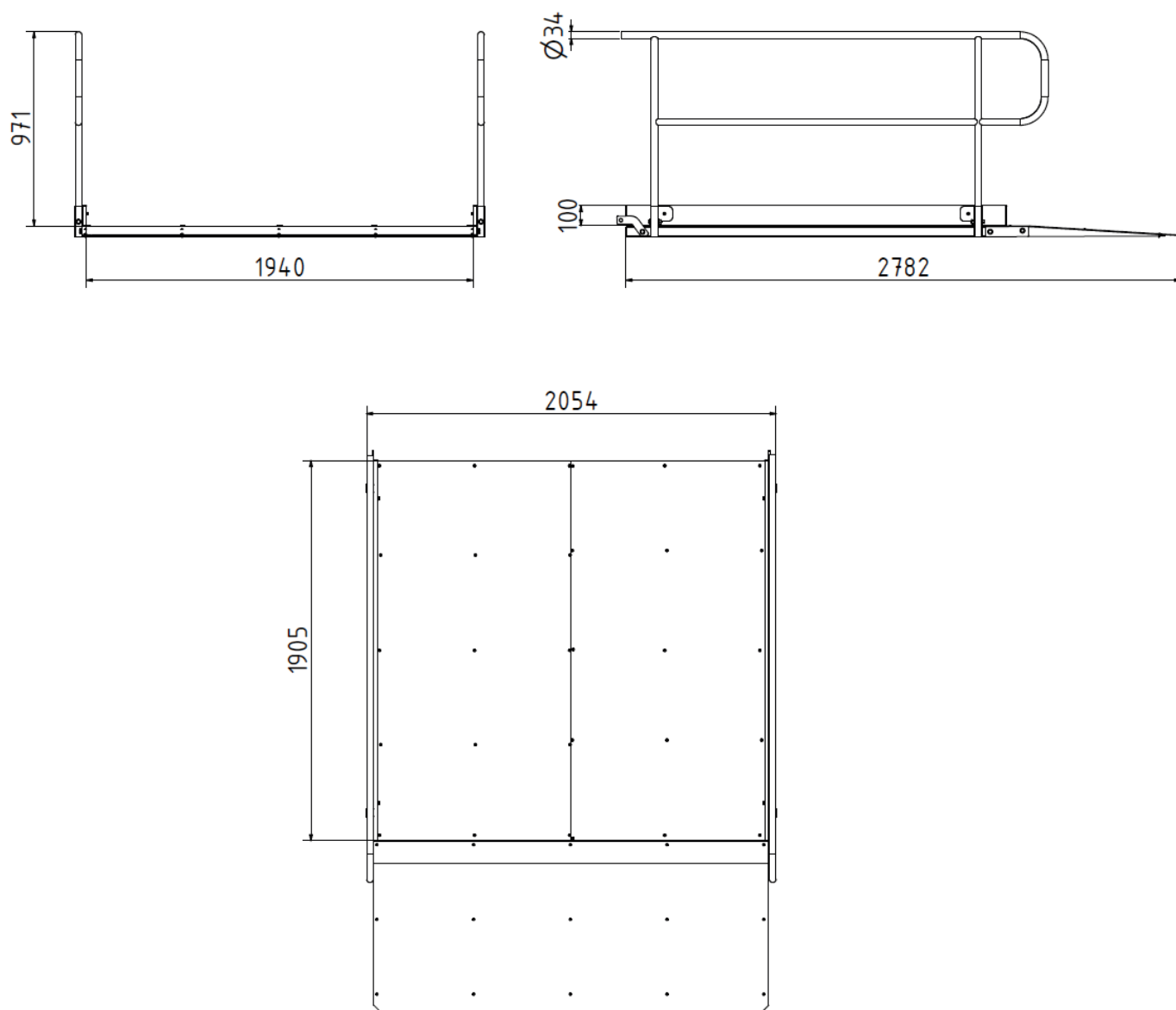
Part-no. 112600I-SET



Part-no. 112600A-SET



Part-no. 112600R-SET



*all information and dimensions are approximate (some with industry-standard rounding for clarity) and are intended solely for product understanding, not as a basis for the construction of accessories, storage racks, adaptations, combination products, or similar. All information is provided without guarantee; we assume no liability for any errors or resulting consequences. Subject to technical changes.